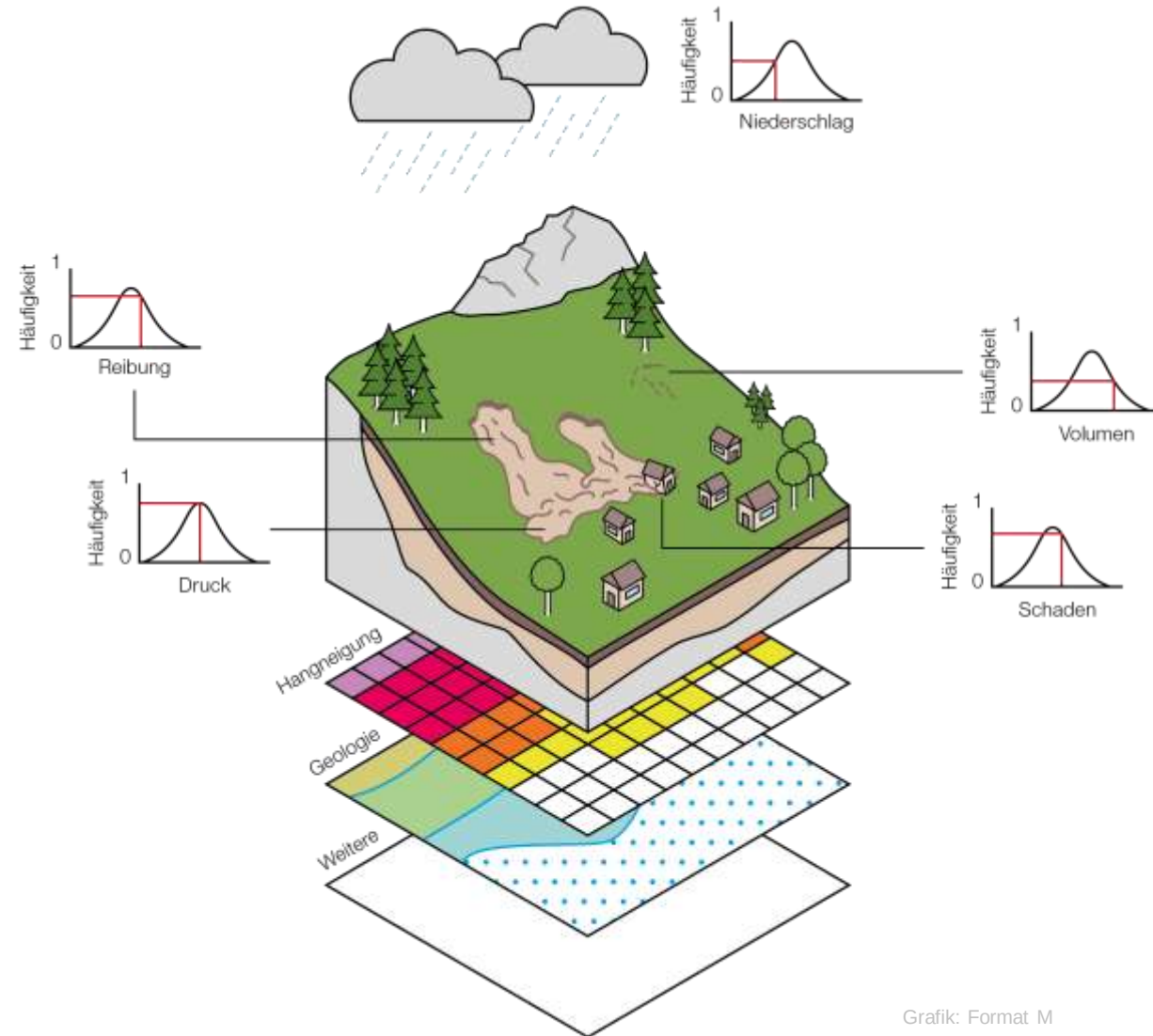


# Beilage zum Kreditgeschäft

ProBE - Probabilistische Prozessmodellierungen für Massenbewegungen und Lawinen über den Kanton Bern als Grundlage für Risikoanalysen und die Überarbeitung von Gefahrengrundlagen in den Gemeinden



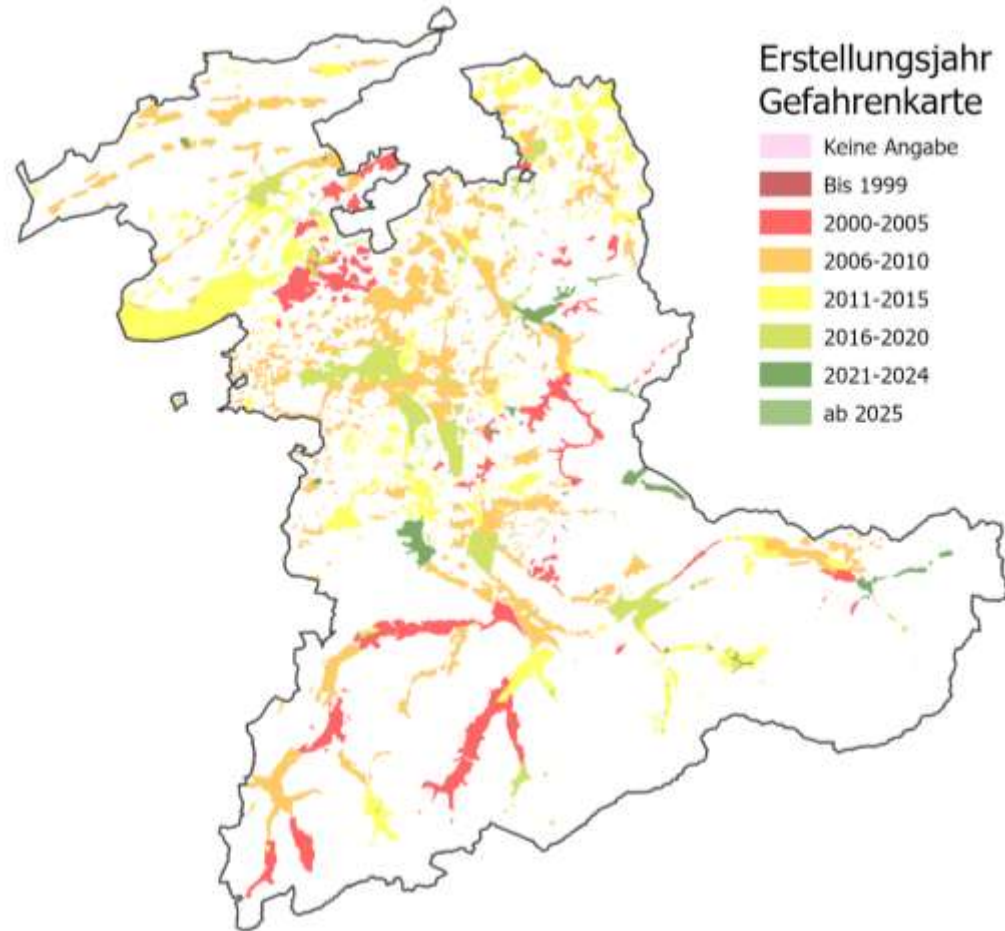
# Kurzfassung

Mit ProBE sollen basierend auf einer neu entwickelten Methode **einheitliche Grundlagen** für die Beurteilung gravitativer Naturgefahren flächig über den Kanton entstehen. Diese Grundlagen:

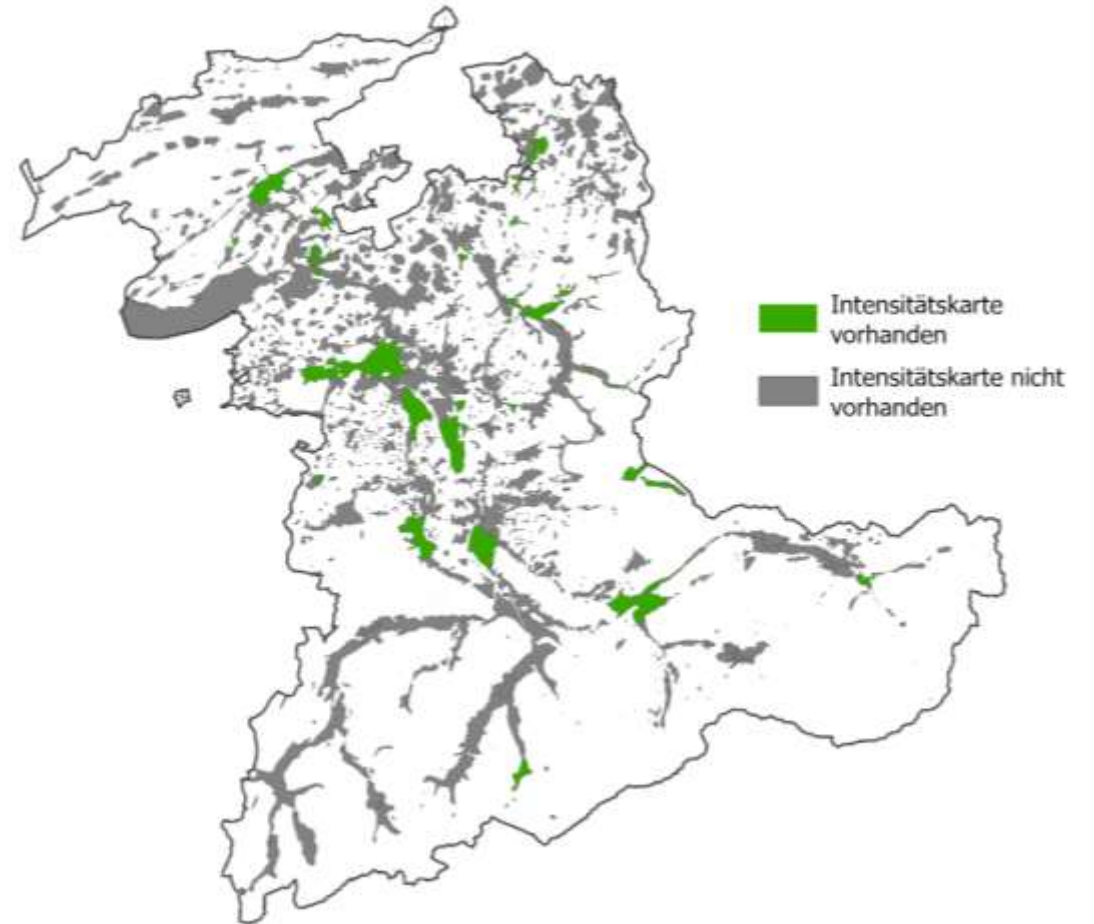
- **beheben Defizite** in den Daten für die Erstellung von Risikoübersichten und erlauben damit ein zielgerichtetes Risikomanagement
- ermöglichen eine **effizientere und zielgerichtete Revision** von Gefahrenkarten
- bringen durch einen **höheren Detaillierungsgrad** und umfangreiche Daten einen deutlichen Mehrwert gegenüber den heutigen Produkten

Der Kanton trägt die Hälfte der Kosten von CHF 3'800'000, der Rest wird durch den Bund finanziert.

# Handlungsbedarf



Revision der Gefahrenkarten ist im Rückstand;  
diese sollten alle 10-15 Jahre revidiert werden



Intensitätskarten als wichtige Grundlage für  
Risikoanalysen liegen nur in wenigen Gebieten vor

# Vision



**zentrale  
Beurteilungs-  
grundlage**

als vertrauenswürdiges  
Fundament des  
integralen  
Risikomanagements im  
Kanton Bern



**vergleichbare  
und flächen-  
deckend robuste  
Informationen**

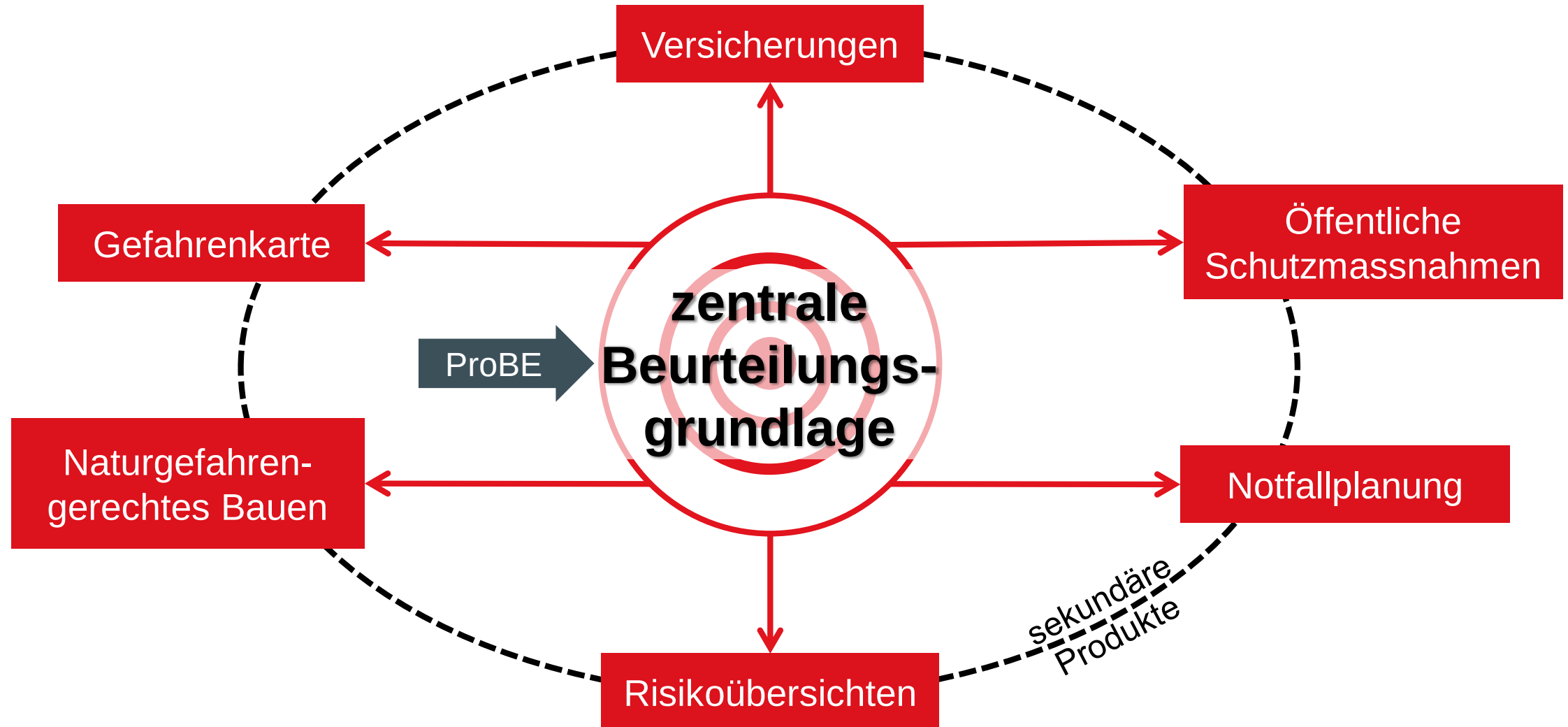
basierend auf einer ein-  
heitlichen und wissen-  
schaftlich fundierten  
Methodik für allen  
gravitativen  
Gefahrenprozesse



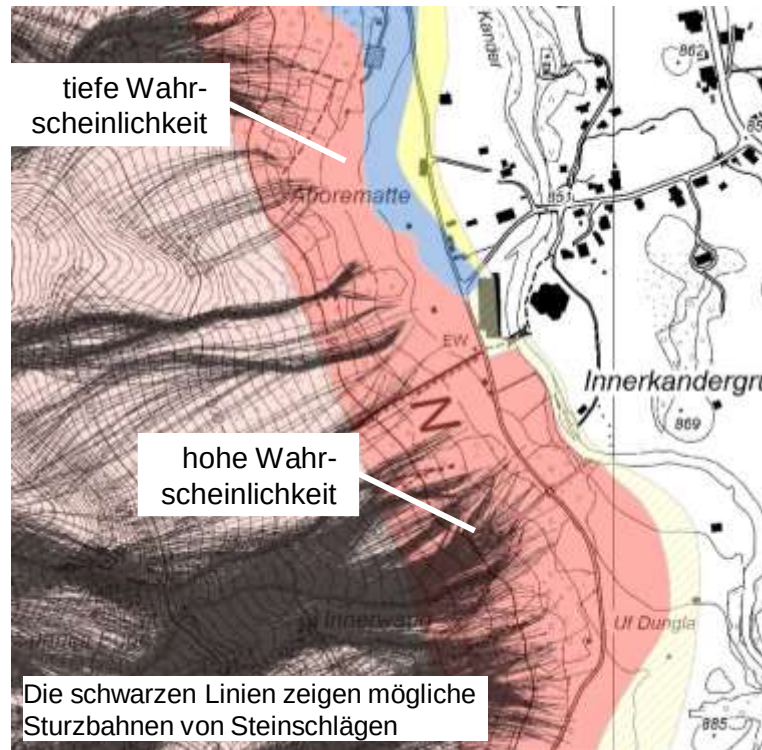
**objektive,  
effiziente und zu-  
kunftsgerichtete  
Grundlage**

für ein proaktives  
Risikomanagement  
sowie für raschere und  
zielgerichtete Revisionen  
von Gefahrenkarten

# Zentrale Beurteilungsgrundlage im Risikomanagement

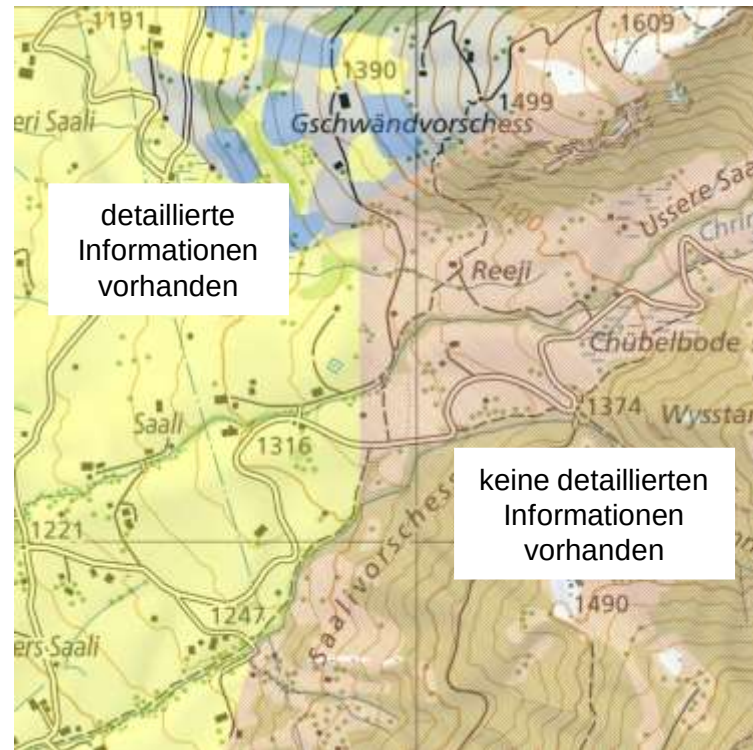


# Wesentliche Unterschiede zu heute



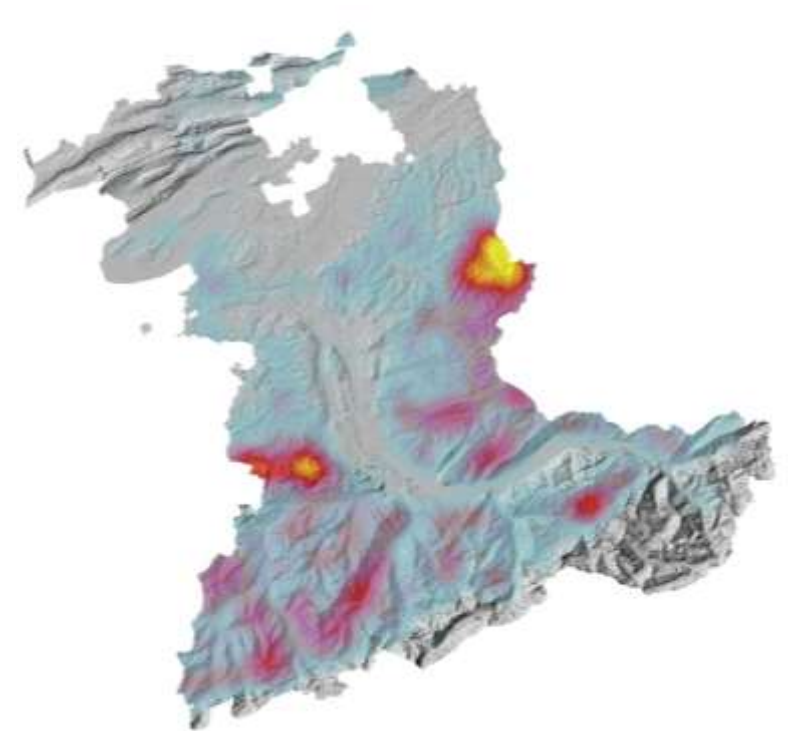
## Räumliche Auftretenswahrscheinlichkeit

Gefahrenstufe ist heute überall gleich, unabhängig wie viele Steine einen Ort erreichen können



## Unterschiedlicher Detaillierungsgrad

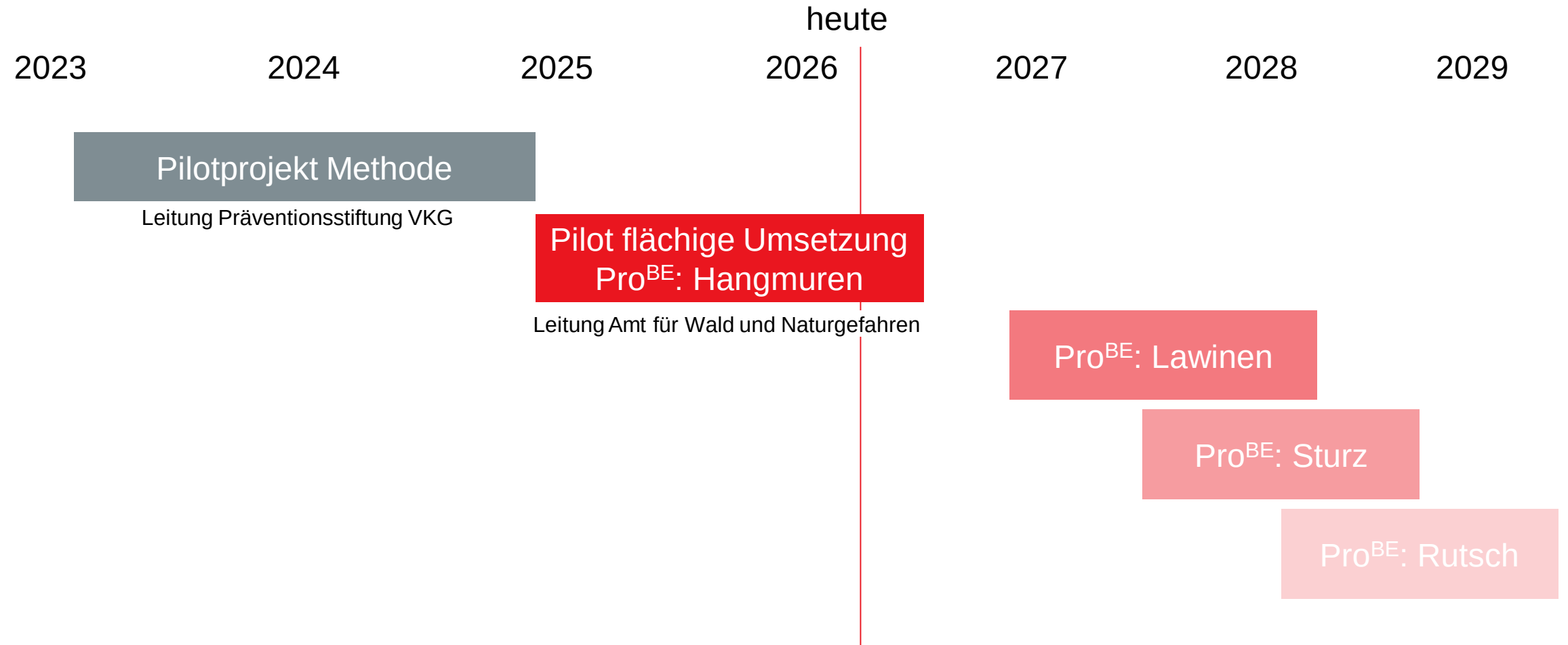
Heute liegen nur im Hauptsiedlungsgebiet detaillierte Gefahreninformationen vor  
→ Unsicherheiten in Planung und Aufwand im Baubewilligungsverfahren



## Informationen zu Risiko-Hotspots

Heutige Daten erlauben keine zuverlässige Risikoanalyse und damit Identifikation von Risiko-Hotspots

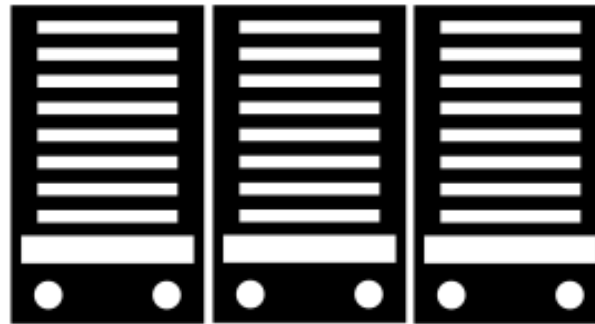
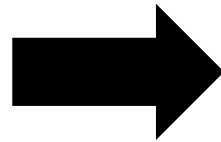
# Zeitlicher Ablauf



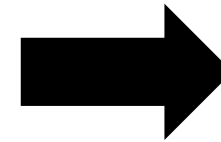
# Ablauf probabilistische Gefahrengrundlagen



Grundlagen aufbereiten  
Szenarien festlegen  
Parameter definieren  
etc.



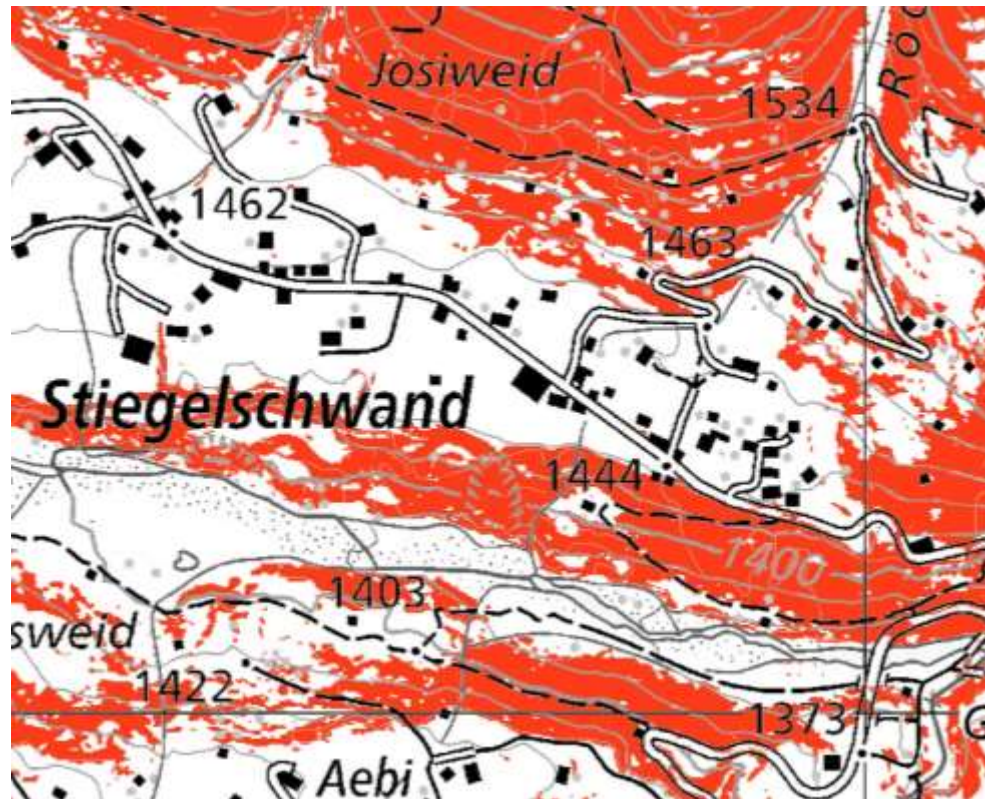
Modellierung  
über Cloud Computing



Plausibilisierung  
Interpretation  
Finalisierung  
Umsetzung  
etc.

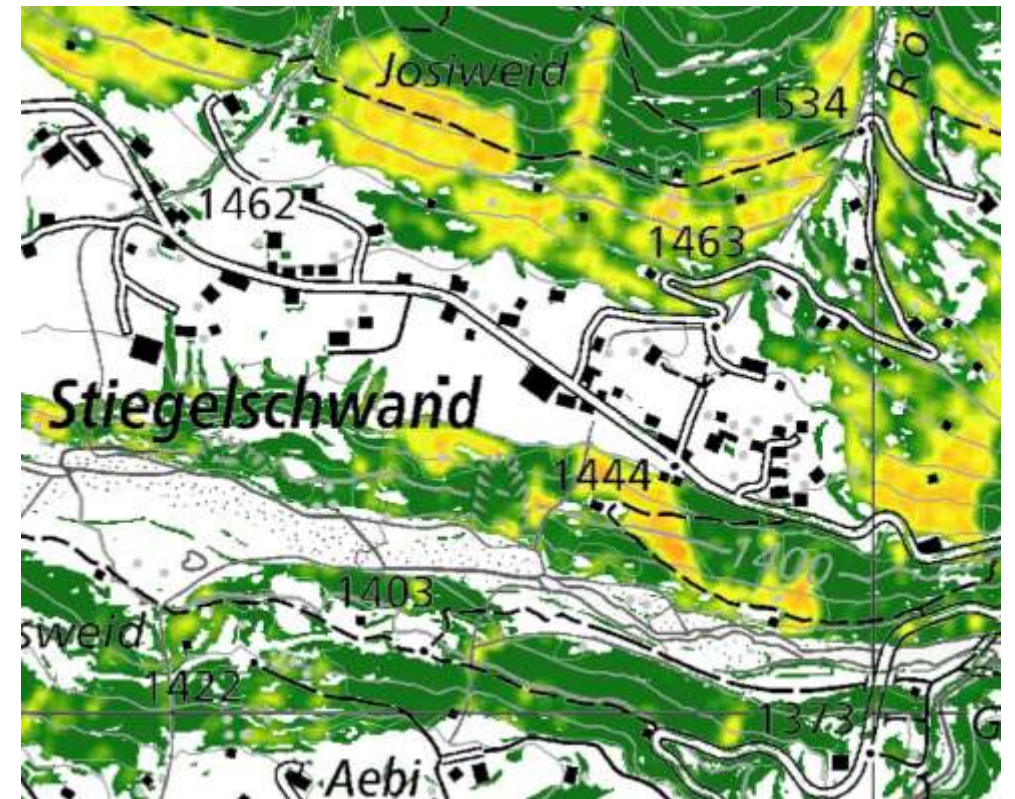
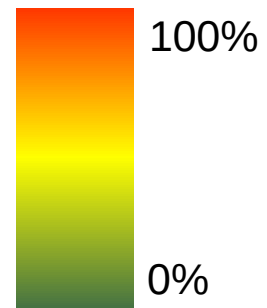
*In Grundlagen investieren!*

# Genauere Informationen



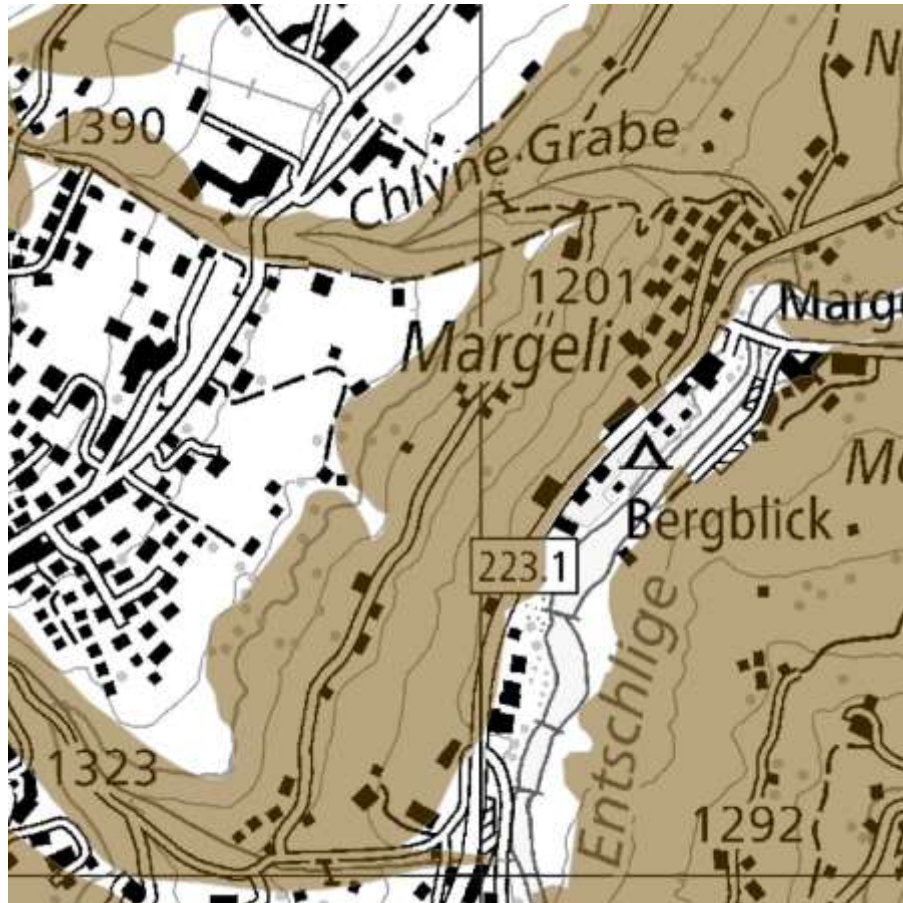
Heutige Methode

Auslösewahrscheinlichkeit  
einer  
Hangmure



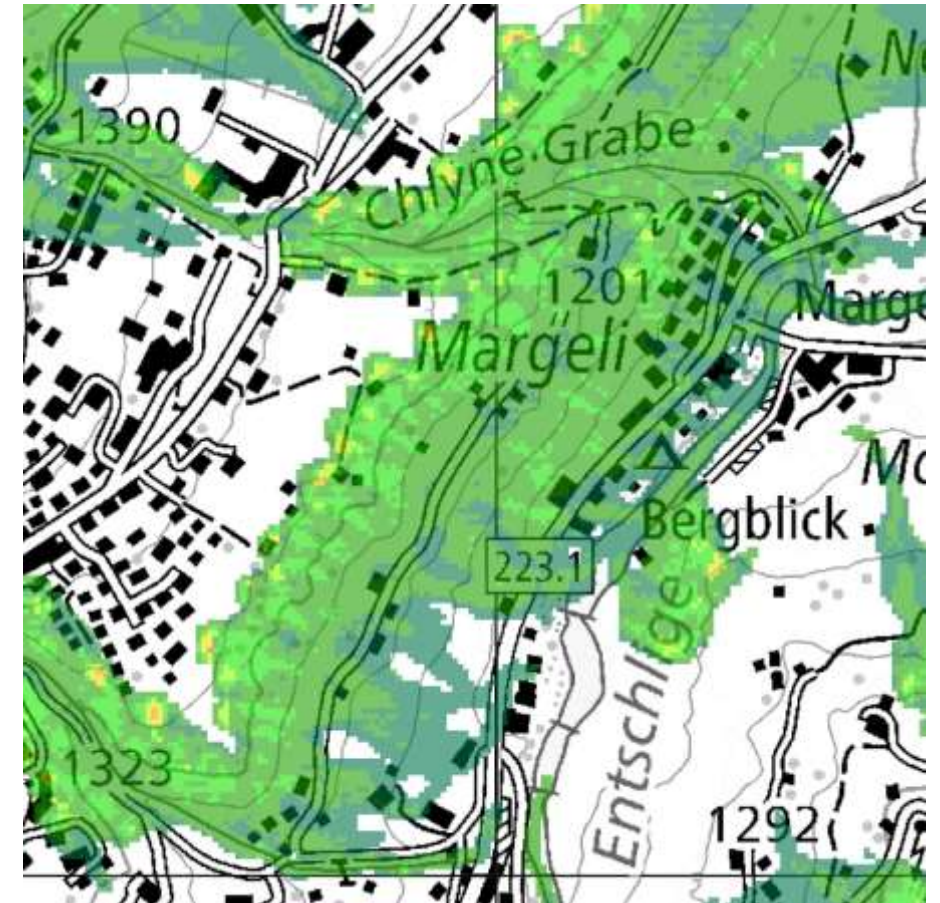
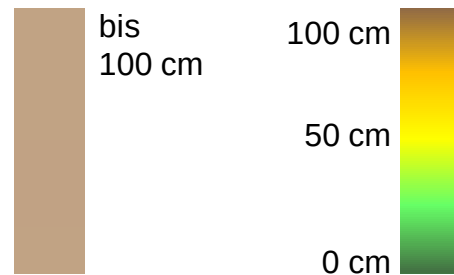
Neue Methode ProBE

# Höherer Detaillierungsgrad



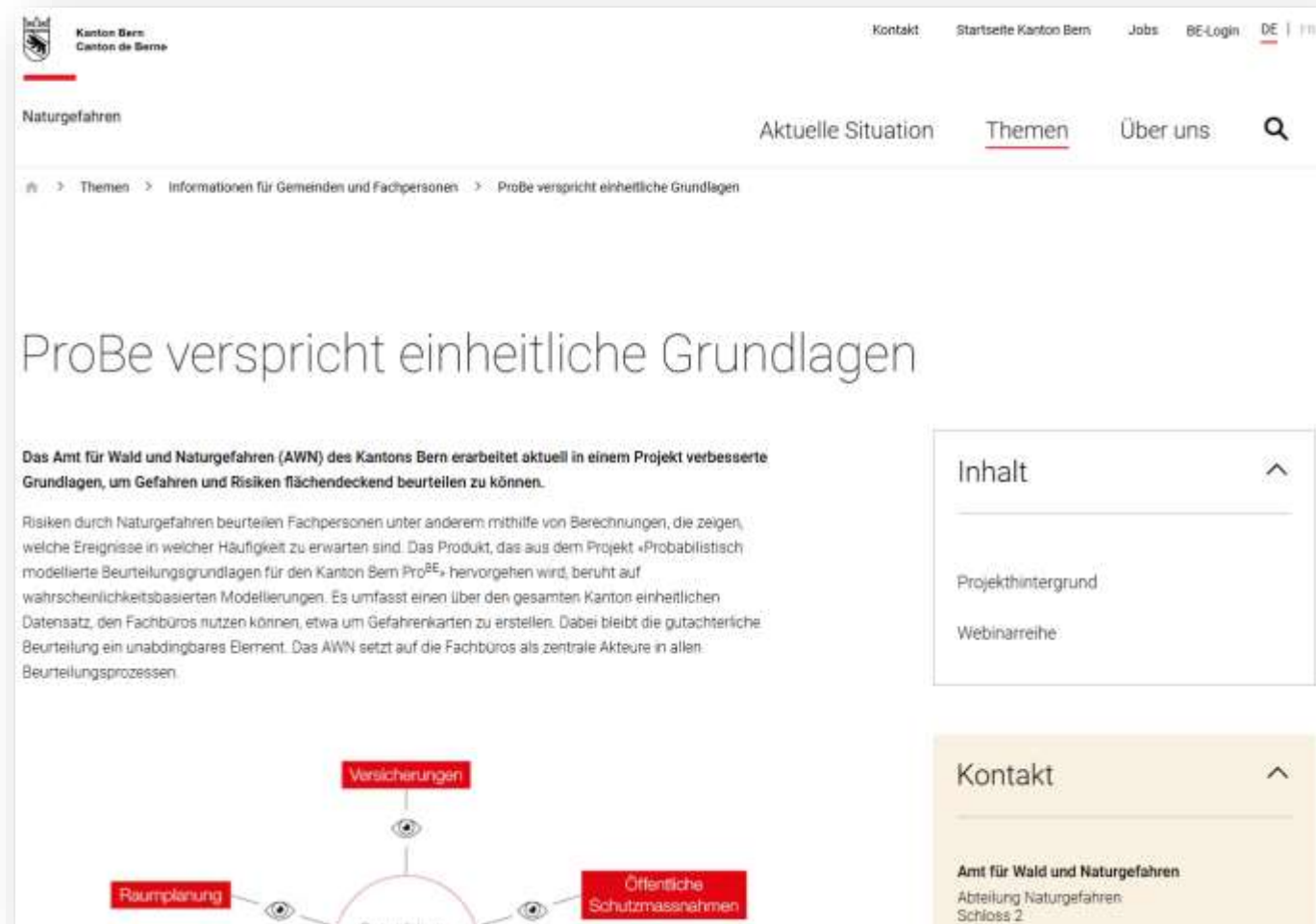
Heutige Methode

Fliesstiefe  
einer Hangmure



Neue Methode ProBE

# Webseite zum Projekt Pro<sup>BE</sup>



The screenshot shows the website for the ProBE project. The header includes the Kanton Bern logo and navigation links: Kontakt, Startseite Kanton Bern, Jobs, BE-Login, and DE. The main navigation bar has links for Naturgefahren, Aktuelle Situation, Themen (highlighted), and Über uns. A breadcrumb trail reads: Themen > Informationen für Gemeinden und Fachpersonen > ProBe verspricht einheitliche Grundlagen. The main heading is 'ProBe verspricht einheitliche Grundlagen'. Below it, a paragraph states: 'Das Amt für Wald und Naturgefahren (AWN) des Kantons Bern erarbeitet aktuell in einem Projekt verbesserte Grundlagen, um Gefahren und Risiken flächendeckend beurteilen zu können.' Another paragraph explains that risks are assessed using calculations showing event frequency, and the project provides probabilistic assessment bases for the entire canton. A diagram at the bottom shows 'Versicherungen' at the top, connected to a central circle, which is then connected to 'Raumplanung' and 'Öffentliche Schutzmassnahmen' at the bottom. A sidebar on the right contains an 'Inhalt' section with links to 'Projekthintergrund' and 'Webinarreihe', and a 'Kontakt' section with the address: 'Amt für Wald und Naturgefahren, Abteilung Naturgefahren, Schloss 2'.



be.ch/pro-be